

Dauborner Schüler gewinnen Wettbewerb

Die Klasse 8 H der Freiherr-vom-Stein-Schule überzeugte Jury mit einem selbstentworfenen Brettspiel

Zehn Schulklassen und Projektgruppen hatten am Wettbewerb „Frieden beginnt im Klassenzimmer“ teilgenommen. Gestern wurden die Gewinner bekannt: Den ersten Platz belegte die Klasse 8 H der Freiherr-vom-Stein-Schule in Dauborn.



Die Gewinnerklasse aus Dauborn. Foto: Quirein

Limburg-Weilburg. Zahlreich hatten sich die Schüler mit ihren Lehrern in der Aula der Theodor-Heuss-Schule versammelt und warteten gespannt auf die Preisverleihung, die Landrat Manfred Michel (CDU) gemeinsam mit Dorothee Valentin vom Jugendbildungswerk und den Sponsoren in der Aula der Theodor-Heuss-Schule vornahm.

Den ersten Platz, dotiert mit 500 Euro, belegte die Klasse 8 H der Freiherr-vom-Stein-Schule in Dauborn. Die Schüler fertigten gemeinsam mit Klassenlehrer Winfried Narewski und Lehrerin Doris Flügel das große Brettspiel „Friedolix“ an, das fortan an der Schule gespielt werden kann. Als Würfelspiel gefertigt, beinhaltet die Spielidee Aktions- und Fragekarten, die die Spieler über das Thema Frieden ins Gespräch kommen lassen. „Es war die aufwendigste aller Ideen“, sagte Dorothee Valentin, die in der Jury saß.

Zur Umsetzung ihrer Idee hatten die Schüler geschnitzt, gesägt, gemalt und gebastelt. Außerdem reichten sie eine Präsentation ein, die die Entstehung des Spiels dokumentiert. „Ich hätte nicht damit gerechnet, dass wir gewinnen“, sagte Schülerin Özge Korkmaz, die viel Spaß beim Fertigen des Spiels hatte.

Insgesamt zehn Schulklassen und Projektgruppen der Jahrgangsstufen 7 bis 11 hatten sich bei dem zum zweiten Mal angebotenen Wettbewerb „Frieden beginnt im

Klassenzimmer“ beteiligt und schon im vergangenen Jahr kreative Ideen und Projektvorschläge zur Überwindung von Gewalt und zur Schaffung eines friedlichen Miteinanders in ihrer Schule und Umgebung entwickelt. Unter den Teilnehmern waren sieben Schulen aus dem Landkreis und eine aus Wetzlar.

Zwei zweite Preise

„Es war schwierig für die Jury, die Gewinner zu ermitteln, weil es so viele tolle Einsendungen gab“, sagte der Landrat und bedankte sich beim Jugendbildungswerk, das den Ideenwettbewerb organisiert hatte, bei den teilnehmenden Schulen und den Sponsoren Nassauische Sparkasse und Kreissparkasse Limburg und Weilburg. Die Sponsoren hatten wegen der tollen Ergebnisse statt drei Preise vier Auszeichnungen vergeben.

Über einen gemeinsamen zweiten Preis mit jeweils 300 Euro können sich die Klasse 8 bR der Mittelpunktschule Goldener Grund in Selters und die Klasse 8 b der Schule im Emsbachtal in Niederbrechen freuen. Beide Klassen überzeugten die Jury mit ihren Arbeiten zum Thema Mobbing. Den Sonderpreis erhielt die jetzige Klasse 12 der chemisch-technischen Assistenten an der Adolf-Reichwein-Schule. Sie überzeugte mit der Präsentation „Organisationen, die dem Frieden dienen in der Region Limburg-Weilburg und die dort beschäftigten Menschen“. Für diesen im vergangenen Jahr eingereichten Beitrag in Form einer mit Musik untermalten Präsentation bekam die Klasse den Sonderpreis, der mit 200 Euro dotiert ist.

Die weiteren Gewinner

Und das sind die Gewinner der Trostpreise: Die Sozialassistenten der Klasse 12 der Adolf-Reichwein-Schule mit ihrem Lied „Frieden beginnt, wo du ihn willst“; die Klasse 9g4 der Tilemann-Schule mit ihrem Fotoroman „Die Mobbinggeschichte“; die Klasse H 8 der Albert-Wagner-Schule Merenberg mit ihrem Brettspiel „Peace in the classroom“; die Klasse R 9 b der Weiltalschule Weilmünster mit ihrem Plakat „Mobbing in der Schule“; die Klasse 10 BFM 1 der Käthe-Kollwitz-Schule Wetzlar mit ihrer Spielsammlung und die Klasse 10 BFM 2 mit der Skulptur „Konflikt-Frieden im Klassenzimmer“.

Der Ideenwettbewerb „Frieden beginnt im Klassenzimmer“ wird alle zwei Jahre ausgeschrieben, das nächste Mal für das Schuljahr 2013/2014. Weitere Infos im Internet unter <http://www.friedenspreis-fuer-schulen.de>. qui